

Eltern

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Volljährige Schülerinnen und Schüler

Telefon: (0 59 71) 9 14 39 90

Telefax: (0 59 71) 9 14 39 99

Lehrerinnen und Lehrer

E-Mail: sekretariat@dionysianum.de

Datum: 18.09.2013

Infektionsschutz an Gemeinschaftseinrichtungen

Liebe Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer,

der Herbst steht vor der Tür und damit auch die üblichen Krankheitswellen.

Gerade in Schule müssen alle aufeinander Acht geben, da hier viele Menschen auf wenig Raum miteinander nah arbeiten.

Grundsätzlich dürfen an folgenden Infektionen erkrankte Menschen nicht in die Schule:

- | | |
|--|---|
| 1. Cholera | 11. Mumps |
| 2. Diphtherie | 12. Paratyphus |
| 3. Enteritis durch enterohämorrhagische E. coli (EHEC) | 13. Pest |
| 4. virusbedingtem hämorrhagischen Fieber | 14. Poliomyelitis |
| 5. Haemophilus influenzae Typ b-Meningitis | 15. Scabies (Krätze) |
| 6. Impetigo contagiosa (ansteckende Borkenflechte) | 16. Scharlach oder sonstigen Streptococcus pyogenes-Infektionen |
| 7. Keuchhusten | 17. Shigellose |
| 8. ansteckungsfähiger Lungentuberkulose | 18. Typhus abdominalis |
| 9. Masern | 19. Virushepatitis A oder E |
| 10. Meningokokken-Infektion | 20. Windpocken |

Da wir auch *schwangere Schülerinnen oder Lehrerinnen* am Dionysianum haben können, muss die Schulleitung (über das Sekretariat : 05971-914 399 0) bei folgenden Krankheiten dringend informiert werden, um ggf. Schutzmaßnahmen für die Schwangere ergreifen zu können:

Masern, Mumps, Windpocken, Röteln, Ringelröteln, Keuchhusten, Scharlach, Grippe (Influenza), Hepatitis A, Hepatitis B

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis

Oliver Meer